

tz, 20.05.2017

**Out of Minga – Maria, Luther und die Liebe**  
Monika Drasch, Gesang, Violine, Dudelsack, Flöten

Georg Glasl, Zither

Sebastian Myrus, Bariton

Gerd Holzheimer, Autor & Erzähler

Allerheiligen-Hofkirche, 18.05.2017

## Kurz & kritisch

### Heiligs Frechle!

Der Ort hätte nicht besser passen können. Ausgerechnet in der Allerheiligen-Hofkirche der Residenz hat **Monika Drasch** (Foto: Anja Wechsler) Premiere ihres Luther-



Abends gefeiert. *Out of Minga – Maria, Luther & die Liebe*: So der offizielle Titel des Programms.

Klingt nach einer bunten Mischung, ist eine bunte Mischung. Drasch, die Jodlerin mit der grünen Geige, singt zusammen mit Bariton Sebastian Myrus – glockenrein wie gewohnt. Dazu Georg Glasl an der Zither, der von der Volksmusik bis zum Jazz alles beherrscht. Das ist denn auch die musikalische Bandbreite dieses Abends. Dazu noch Klassisch-Geistliches bis hin zu orthodoxen Marien-Gesängen. Die freche Drasch: „Wir haben es gekürzt von 144 auf zwölf Anrufungen. Die lange Variante reicht für einen völligen Ablass, die zwölf sollten immerhin gut sein für ein reines Gewissen bis halb elf.“ Das mit dem Gewissen hat funktioniert, das mit der Freude an der Musik auch. Und Gerd Holzheimer steuerte ebenso tiefsinnige wie heitere Texte bei. Ein paar Längen hatte der Abend trotzdem – auch, weil wir Drasch hier viel, viel nachdenklicher und zurückgenommener erleben als gewohnt. HEI